

768,55 Goldmark Übertrag.

II, 29 67,50 " Vergütung für (Januar) 1924 an Herrn Geh-
rat Dr. Bruno Krusch in Hannover, Wiesen-
24 und zwar portofrei durch die Post.

III, 95-95 } 13,95 " an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-
II, 29 }
Schöneberg, Hauptstraße 13 durch Überwe-
sung auf sein dortiges Goldkonto Nr. 449.

850,00 Goldmark.

In Reinschrift gez. Kehr.

X -----

Kauf Abgang zur Rumpsumf. Kontrolle. w. l. g.

X Müssen für Dr. Feistewalden 1,65 Goldmark
" Schramm 2,40
" Hoffmann 2,40
" Krusch 7,50
13,95 Goldmark 21. 24.

1. 1. 1.

Konzept. *Mr. 8*
Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.
An
die Berliner Beamten-Vereinigung
in
Berlin.

Jch bitte zu Lasten meines „Separatko-

Bl. Dahler 29 24

Sehr verehrter Herr Längrich,

Wegen der fälligen Monatsver-
gütung bleibt es für Januar 24
Februar bei den bisherigen Vergütungen,
also je 600 M für Feistewalden,
Hoffmann und Schramm; Langschneide
bei 600, abgesehen (30) M. für Krusch
75² (so wie es auch in letzter Zeit).

Abang Februar kommt es, da dann
auf abwärts zu sprechen ist. Dann ist
es möglich, das Inflationsrate höher wird, das
ich uns d. h. für lang anhalten, also
bei waffentenden Zeit unter einer Rente
gekommen ist.

Mit sehr best. Gruß
Langschneide 25. 24 für Jan. angere.
(Anno. Nr. 38)

Kehr